

Stand: 18.04.2026 10:36:35

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/10229

"Änderungsantrag Haushaltsplan 2026/2027; hier: Jugendkunstschulen und Kulturpädagogische Einrichtungen - LJKE Bayern e.V. (Kap. 05 05 Tit. 684 68)"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/10229 vom 27.02.2026
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/11325 des HA vom 12.03.2026



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Tanja Schorer-Dremel, Josef Zellmeier, Dr. Ute Eiling-Hütig, Werner Stieglitz, Daniel Artmann, Konrad Baur, Barbara Becker, Maximilian Böttl, Norbert Dünkel, Wolfgang Fackler, Patrick Grossmann, Björn Jungbauer, Manuel Knoll, Harald Kühn, Tobias Reiß, Peter Tomaschko, Kristan Freiherr von Waldenfels** und **Fraktion (CSU)**,

Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöllner und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Haushaltsplan 2026/2027;

hier: Jugendkunstschulen und Kulturpädagogische Einrichtungen –

LJKE Bayern e. V.

(Kap. 05 05 Tit. 684 68)

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 05 05 wird der Ansatz im Tit. 684 68 (Zuschüsse für den Landesverband der Jugendkunstschulen und kulturpädagogischen Einrichtungen LJKE Bayern e.V.) für das Jahr 2026 von 400,0 Tsd. Euro um 200,0 Tsd. Euro auf 600,0 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

Begründung:

Jugendkunstschulen tragen mit ihrem vielfältigen und qualitätvollen Bildungsangeboten in den Bereichen Kunst, Medien und Handwerk einen wichtigen Teil zur kulturellen Bildung für junge Menschen in Bayern bei. Die Projektförderung soll daher im Haushaltsjahr 2026 erweitert werden. Ziel ist es, flächendeckend kulturelle Teilhabe unabhängig vom Wohnort zu ermöglichen, den Ganzttag zu bereichern und zu Demokratiefähigkeit und Resilienz bei Kindern und Jugendlichen beizutragen.

Beschlussempfehlung mit Bericht 19/11325 des HA vom 12.03.2026

Da dieses Dokument größer als 1 MB ist, wird es aus technischen Gründen nicht in die Vorgangsmappe eingefügt.

Download dieses Dokuments [hier](#)